



**Stadtwerke  
Lörrach**

# **Wassergebührenkalkulation 2019**

Stand - 06.11.2018

## Erläuterungen

Die Stadtwerke Lörrach betreiben die Wasserversorgung der Stadt Lörrach als öffentliche Einrichtung. Gem. § 13 KAG können Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Die Erhebung der Wassergebühren ist in der Wasserversorgungssatzung der Stadt Lörrach (WVS) in § 26 geregelt.

*Der Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung einer öffentlichen Einrichtung i.S. v. § 13 Abs. 1 KAG erfordert nach der ständigen Rechtsprechung des VGH BW eine **Gebührenkalkulation**, aus der die kostendeckende Gebührenobergrenze hervorgeht (VGH BW, Beschluss vom 17.04.2013 - 2 S 511/13 Rnd. 24).*

Praxishandbuch Kommunales Gebührenrecht in BW, Bleile/Hafner Nr. 12.1.1.1.

Mit der Gebührenkalkulation wird die kostendeckende Gebührengrenze ermittelt. Nach § 14 Abs. 1 KAG dürfen Gebühren höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätze insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden. Versorgungseinrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen, wie der Eigenbetrieb Stadtwerke Lörrach, können einen angemessenen Gewinn für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

Die Gebührenkalkulation erfolgt auf den Planwerten des Wirtschaftsplanes 2019. Die Prognose der Wasserabgabe wurde nach bestem Wissen und Gewissen auf Basis des durchschnittlichen Verbrauchs der letzten drei Jahre geschätzt.

Als ansatzfähige Kosten sind in der nachfolgenden Gebührenkalkulation alle Kosten zu verstehen, die in direktem Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung und den damit verbundenen Anlagen und Netzen stehen.

Zu den nichtgebührenfähigen Kosten werden Kosten aus dem Betriebszweig Wasserversorgung für die Vermietung des alten Wasserwerkes an die SAK gGmbH, die Versorgung des Parkschwimmbades mit Brunnenwassers sowie Personalaufwendungen für ehemalige Mitarbeiter (Beamte) gezählt.

Die ermittelten Kosten werden durch die geschätzte Leistungseinheit geteilt um die Gebührensatzobergrenze zu ermitteln (Divisionskalkulation).

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage für die Beschlussfassung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung der Stadtwerke Lörrach und muss daher transparent und verständlich ausgestaltet sein.

### Ermittlung gebührenfähige Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Ansatz 2018	Ansatz 2019	gebührenfähige Aufwendungen	nicht gebührenfähige Aufwendungen
540100	Strombezug HANDEL allgemein	272.500,00 €	261.600,00 €	213.600,00 €	48.000,00 €
540200	Erdgasbezug GVS	21.800,00 €	11.900,00 €	2.900,00 €	9.000,00 €
540300	Wasserbezug	2.100,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €	
546900	Weitergabe Wassercent	265.000,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €	
541100	Materialverbrauch-Treibstoffe (Diesel, Benzin)	100,00 €	100,00 €	100,00 €	
545000	Material-Direktverbrauch	30.000,00 €	30.600,00 €	30.600,00 €	
545050	Arbeitskleidung	- €	100,00 €	100,00 €	
547000	Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen	941.500,00 €	1.014.100,00 €	956.100,00 €	58.000,00 €
547001	Fremdleistung Bauunterhaltung	25.000,00 €	55.000,00 €	- €	55.000,00 €
547010	Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen man	846.700,00 €	882.300,00 €	882.300,00 €	
547100	Entsorgung-Verwertung	100,00 €	100,00 €	100,00 €	
547521	Versicherungen (BilRuG)	3.000,00 €	2.900,00 €	- €	2.900,00 €
547550	Zuwendungen abzugsfähig (BilRuG)	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	10.000,00 €
550000	Entgelte	39.000,00 €	37.400,00 €	37.400,00 €	
551000	Beamtengehälter	27.000,00 €	23.900,00 €	23.900,00 €	
563000	Aufwand Ruhegeld	39.600,00 €	40.600,00 €	40.600,00 €	
560000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	7.600,00 €	6.900,00 €	6.900,00 €	
564000	Zuführung Pensionsrückstellung	- 12.300,00 €	- 19.500,00 €	- 19.500,00 €	
565000	Beiträge an ZVK	3.500,00 €	3.300,00 €	3.300,00 €	
562000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	200,00 €	300,00 €	300,00 €	
566100	Beihilfen und Ähnliches	- 100,00 €	- 100,00 €	- 100,00 €	
582000	Verluste aus Abgang von Anlagegütern	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	
590030	Konzessionsabgabe Wasser			- €	
591050	Sonstige Mieten	3.200,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €	
591100	Gebühren	- €	- €	- €	
	Übertrag	2.525.500,00 €	2.697.400,00 €	2.514.500,00 €	182.900,00 €

Wassergebührenkalkulation 2019

	Übertrag	2.525.500,00 €	2.697.400,00 €	2.514.500,00 €	182.900,00 €
591200	Beiträge	7.700,00 €	7.800,00 €	7.800,00 €	
592050	KFZ-Versicherung	- €	200,00 €	200,00 €	
593000	Bürobedarf, Zeitungen, Zeitschriften und Bücher	400,00 €	300,00 €	300,00 €	
594000	Post- und Fernsprechgebühren	200,00 €	300,00 €	300,00 €	
595000	Werbe- und Insertionskosten	1.500,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	
596000	Reisekosten und Auslösungen Sonstige	700,00 €	600,00 €	600,00 €	
596100	Bewirtung	100,00 €	100,00 €	100,00 €	
597000	Versicherungen	30.500,00 €	32.200,00 €	32.200,00 €	
597200	Fremdleistungen und -lieferungen für Verwaltung	49.100,00 €	46.100,00 €	46.100,00 €	
599000	Kosten des Zahlungsverkehrs	4.500,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
597000	Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten	20.700,00 €	26.200,00 €	26.200,00 €	
597100	EDV-Kosten	5.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	
599300	Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern	900,00 €	3.600,00 €	3.600,00 €	
599900	Andere sonstige Aufwendungen	900,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
599910	Andere sonstige Aufwendungen ISU	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	
680000	Grundsteuer	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	
681000	KFZ-Steuer	100,00 €	- €	- €	
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.652.800,00 €</b>	<b>2.836.000,00 €</b>	<b>2.653.100,00 €</b>	<b>182.900,00 €</b>

### Ermittlung gebührenfähige Erträge

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Ansatz 2018	Ansatz 2019	gebührenfähige Erträge	nicht gebührenfähige Erträge
763133	Bezugsminderung Eigenverbrauch Wasser	252.500,00 €	263.000,00 €	- €	263.000,00 €
409900	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	81.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	- €
436000	Nebengeschäftserlöse	127.000,00 €	154.000,00 €	154.000,00 €	- €
400410	Erlöse aus Miet- und Pachteinnahmen	44.400,00 €	48.400,00 €	400,00 €	48.000,00 €
400400	Sonstige Umsatzerlöse	500,00 €	700,00 €	700,00 €	- €
510000	andere aktiv. Eigenleistungen	45.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	- €
534300	Einnahmen Schadensfälle	2.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	- €
534400	Mahnkosten	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €
534500	Säumniszuschläge	10.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	- €
534600	Pfände-/Wegegeld	600,00 €	600,00 €	600,00 €	- €
534910	Sonstige Erträge ISU	500,00 €	600,00 €	600,00 €	- €
534912	ISU Bankrückläufer Ert.	800,00 €	800,00 €	800,00 €	- €
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>569.300,00 €</b>	<b>593.100,00 €</b>	<b>282.100,00 €</b>	<b>311.000,00 €</b>

### Ermittlung Abschreibung

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Ansatz 2018	Ansatz 2019	gebührenfähige Afa	nicht gebührenfähige Afa
571000 573000	planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen Afa GWG	998.600,00 €	1.017.000,00 €	850.000,00 €	167.000,00 €
522000	Ertr. A. plan. Aufl. Sond.	- 3.000,00 €	- 3.000,00 €	- 800,00 €	- 2.200,00 €
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>995.600,00 €</b>	<b>1.014.000,00 €</b>	<b>849.200,00 €</b>	<b>164.800,00 €</b>

## Ermittlung Auflösung Ertragszuschüsse

### Gebührenfähig ( ohne WAA Freibad und altes Wasserwerk und Anlagen im Bau)

Wasserversorgung Lörrach				
900100	Ertragszuschüsse 2006-2017		54.688,59 €	54.688,59 €
	Ertragszuschüsse 1983-2002		25.069,63 €	13.161,41 €
			<b>79.758,22 €</b>	<b>67.850,00 €</b>
Zugang 2018				
	Ertragszuschüsse 2018	60.000,00 €	1.500,00 €	3.000,00 €
		<b>60.000,00 €</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>3.000,00 €</b>
Zugang 2019				
	Ertragszuschüsse 2019	60.000,00 €		1.500,00 €
		<b>60.000,00 €</b>	- €	<b>1.500,00 €</b>
<b>Auflösung Ertragszuschüsse in 2019</b>				<b>72.350,00 €</b>
			Abgerundet	<b>72.000,00 €</b>

### Ermittlung FK-Zinsen

Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz für Verbrauchsgebühr	nicht gebührenfähige Kosten
621900	sonstige Zinserträge	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	
	<b>Zinserträge</b>	<b>3.000,00 €</b>	<b>3.000,00 €</b>	<b>3.000,00 €</b>	- €
651000	Dauerschuldzinsen*	531.700,00 €	519.000,00 €	468.102,19 €	50.897,81 €
651100	Aufzinsung Rückstellungen	14.600,00 €	12.000,00 €	- €	12.000,00 €
652900	sonst. Zinsähnliche Aufwendungen	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	
	<b>Zinsaufwendungen</b>	<b>561.300,00 €</b>	<b>546.000,00 €</b>	<b>483.102,19 €</b>	<b>62.897,81 €</b>
gerundet:				483.100,00 €	62.900,00 €

\* Aufteilung Dauerschuldzinsen auf gebührenfähig / nicht gebührenfähig

Anlagevermögen zum 31.12.2019

gebührenfähig Wasserversorgung	16.536.980,48 €	89,82%
Zähler	68.841,42 €	0,37%
nicht gebührenfähig Wasserversorgung	1.805.588,71 €	9,81%
	18.411.410,61 €	100%

**Zählergebühren**

	Haushaltszähler			Großwasserzähler				
	Qn 2,5 (Q3=4) waager	Qn 6 (Q3=10) waager	Qn 10 (Q3=16) waager	Qn 15 (Q3=25)	Qn 25 (Q3=40)	Qn 40 (Q3=63)	Qn 60 (Q3=100)	Qn 150 (Q3=100)
ansatzfähige Gesamtkosten pro Jahr (ermittelt durch bnNETZE)	24,49 €	27,33 €	36,25 €	280,04 €	274,77 €	309,21 €	372,87 €	498,74 €
monatliche Grundgebühr	2,04	2,28	3,02	23,34	22,90	25,77	31,07	41,56
Anzahl Stand 30.09.2018	8.575	371	68	27	-	53	31	4

	Großwasserzähler incl. Impulsweitergabe			
	Qn 15 (Q3=25)	Qn 25 (Q3=40)	Qn 40 (Q3=63)	Qn 60 (Q3=100)
ansatzfähige Gesamtkosten pro Jahr (ermittelt durch bnNETZE)	350,15 €	339,15 €	373,60 €	437,26 €
monatliche Grundgebühr	29,18	28,26	31,13	36,44
Anzahl Stand 30.08.2018	-	-	6	2
<b>voraussichtliche Erlöse aus Zählergebühren (gerundet)</b>	<b>263.230,00 €</b>			

Die Grundgebühren für die Ausleihe von Standrohren und Bauwasserzählern wird unverändert aus der derzeitigen Wasserversorgungssatzung übernommen.

Standrohre 0,78 € / Tag  
 Bauwasserzähler 0,69 € / Tag

<b>voraussichtliche Erlöse aus Standrohren und Bauwasserzähler (gerundet)</b>	<b>9.900,00 €</b>
---	-------------------

## Ermittlung Gewinnzuschlag

### 1. Mindesthandelsbilanzgewinn nach Steuerrecht 249.100 €

geschätzter Buchwert des gebührenfähigen Anlagenbestand zum 31.12.2019	16.605.821,90 €	
davon 1,5 % = Mindesthandelsbilanzgewinn nach Ertragssteuer		1,5%

### 2. Konzessionsabgabe nach KAE (gerundet) 562.500,00 €

	cmb	€	
<b>Tarifikunden:</b>			
Erlöse aus Zählergebühren, incl. Standrohr und Bauwasser		265.130,00 €	
Erlöse aus Verbrauchsgebühren inkl. Stadt Lörrach und Großverbraucher 8.000 - 15.000 m <sup>3</sup>	2.500.650	4.376.137,50 €	
Zwischensumme		4.641.267,50 €	
davon 12 % gem. KAE		12%	556.952,10 €
<b>Großabnehmer:</b>			
Erlöse aus Zählergebühren		8.000,00 €	
Erlöse aus Verbrauchsgebühren			
Großabnehmer regulär > 15.000 m <sup>3</sup>	169.000	295.750,00 €	
Schwimmbäder	23.980	37.768,50 €	
Zwischensumme		341.518,50 €	
davon 1,5 % gem. KAE		1,5%	5.122,78 €

Keine KA für die Wasserlieferung an Inzlingen, da keine Letzverbraucher beliefert werden.

#### Bemerkung:

Max. frei für KA (Berechnung bnNetze, Herr Wehrle)	678.000,00 €
--	--------------

### 3. Ermittlung des maximal zulässigen Gewinnzuschlages 1.660.582,19 €

Gemäß § 14 Abs. 1, Satz 2 KAG können Versorgungseinrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen einen angemessenen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

Eine Definition, welche Höhe als angemessenen angesehen wird, liegt nicht vor.

"In Anlehnung an die allgemeine Rechtsprechung zum Äquivalenzprinzip dürften angestrebte Gewinne bei Versorgungseinrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen noch angemessen sein, solange die hierfür erforderlichen Benutzungsgebühren nicht erheblich über dem Entgelt eines vergleichbaren privaten Dienstleistungsunternehmens liegen, das zur Sicherung seiner Existenz auf eine maßvolle Gewinnerzielung angewiesen ist."

"Eine Gewinnspanne von mehr als 20 %, bezogen auf das Anlagenkapital, scheint in jedem Fall unangemessen [...] die Grenze dürfte bei etwa 10 % liegen.

(Beile / Hafner Nr. 11.01 Nr. 2.4.3 S. 6)

geschätzter Buchwert des gebührenfähigen Anlagenbestand zum 31.12.2019	16.605.821,90 €	
davon 10 % als maximaler Gewinnzuschlag		10%

### 4. Ermittlung des angesetzten Gewinnzuschlages 1.282.100,00 €

Folgende Erträge werden als Gewinnzuschlag in der Gebührenkalkulation angesetzt:

<b>Konzessionsabgabe</b>	562.500,00 €	562.500,00 €
Gewinn für nicht gebührenfähige Kosten	99.600,00 €	
Mindestkörperschaftsteuer aus MHBG	61.166,45 €	
Mindestgewerbsteuer aus MHBG	67.605,00 €	
angesetzter Gewinn im BZ Wasser (mind. MHBG)	491.228,55 €	
darin enthalten sind:		
- Wasserliefervertrag Inzlingen	20.000 m <sup>3</sup> x 49 % x Gebühr	51.139,20 €
	50.000 m <sup>3</sup> x 29 % x Gebühr	
	23.433 m <sup>3</sup> x 21 % x Gebühr	
- Preisnachlass gem. § 13 EigBVO für die Stadt Lörrach	69.770 m <sup>3</sup> x 10% x Gebühr	109.887,75 €
- Preisnachlass gem. § 13 EigBVO für die Bäder	23.980 m <sup>3</sup> x 10 % x Gebühr	37.768,50 €
- unentgeltliche Wasserabgabe an Stadt Lörrach gem. § 13 EigBVO	91.320 m <sup>3</sup> x Gebühr	132.667,50 €
<b>Zwischensumme sonstiger Gewinn</b>		719.600,00 €

#### Bemerkung:

Maximal möglicher Gewinnzuschlag 1.660.582,19 €

Der angesetzte Gewinnzuschlag liegt unterhalb des maximal erlaubten Gewinnzuschlages

## Übersicht Deckungsbedarf

1.) Aufwendungen	Gebührenfähig	nicht gebührenfähig
<b>Betriebsaufwendungen</b>		
Materialaufwendungen	569.000,00 €	57.000,00 €
Fremdleistungen	1.838.500,00 €	125.900,00 €
Personalaufwand	92.800,00 €	- €
sonstige Aufwendungen	149.300,00 €	- €
Sonstige Steuern	3.500,00 €	- €
Summe Betriebskosten	2.653.100,00 €	182.900,00 €
<b>Kalk. Aufwendungen</b>		
Abschreibungen	849.200,00 €	164.800,00 €
Fremdkapitalverzinsung	483.100,00 €	62.900,00 €
Summe kalk. Kosten	1.332.300,00 €	227.700,00 €
<b>Summe gebührenfähige Kosten</b>	<b>3.985.400,00 €</b>	<b>410.600,00 €</b>

2.) Erträge	Gebührenfähig	nicht gebührenfähig
Auflösung Ertragszuschüsse	72.000,00 €	- €
interne Leistungsverrechnung	0,00 €	263.000,00 €
aktivierte Eigenleistungen	37.000,00 €	- €
Nebengeschäftserlöse	154.000,00 €	- €
Erlöse aus Miet- und Pachteinnahmen	400,00 €	48.000,00 €
Sonstige Erlöse	18.700,00 €	- €
Zinserträge	3.000,00 €	- €
<b>Summe Erlöse</b>	<b>285.100,00 €</b>	<b>311.000,00 €</b>
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.700.300,00 €</b>	<b>99.600,00 €</b>

<b>Gebührenfähiger Deckungsbedarf</b>	<b>3.700.300,00 €</b>	
zzgl. Gewinnzuschlag (inkl. Konzessionsabgabe)		1.282.100,00 €
<b>gebührenfähiger Deckungsbedarf inkl. Gewinnzuschlag</b>		<b>4.982.400,00 €</b>
abzgl. Erlöse aus Zählergebühren		263.230,00 €
abzgl. Erlöse aus Standrohren und Bauwasserzählern		9.900,00 €
<b>Deckungsbedarf Verbrauchsgebühren</b>		<b>4.709.270,00 €</b>

## Ermittlung Leistungseinheit

Durchschnittliche Verbrauchsmenge	IST 2015	IST 2016	IST 2017	Ø 2015-2017	Plan 2019 inkl. Korrekturen*
Gesamtmenge	2.895.384	2.938.144	2.779.815	2.871.110	
davon:					
Großabnehmer (regulär) > 15.000 m <sup>3</sup>	196.215	292.301	154.505	214.340	169.000 <sup>1</sup>
Großabnehmer (regulär) 8.000 - 15.000 m <sup>3</sup>	114.046	100.986	116.830	110.620	113.950
Reguläre Abnehmer	2.368.585	2.300.394	2.268.303	2.312.430	2.316.930 <sup>2</sup>
Standrohre	8.430	11.163	6.811	8.800	8.800
Abgrenzung Vorjahr	-134.730	-70.150	-62.009	-88.960	-88.960
Abgrenzung folgendes Jahr	70.150	62.009	50.507	60.890	60.890
Stadt Lörrach	52.181	50.467	50.848	51.170	51.170
Stadt Lörrach 8.000 - 15.000 m <sup>3</sup>	28.267	14.236	13.299	18.600	18.600
Inzlingen	93.593	84.155	102.558	93.440	93.440
Schwimmbad	26.835	22.982	22.137	23.980	23.980
Unentgeltliche Wasserabgabe (Löschwasser, Brunnen, sonstige)	38.847	36.631	23.444	32.970	32.970
Eigenverbrauch Wasserversorgung (WW Grütt, Spülwasserverbrauch, Druckproben, Behälterreinigung, etc.)	32.965	32.970	32.582	32.840	42.840 <sup>3</sup>
	<b>2.895.384</b>	<b>2.938.144</b>	<b>2.779.815</b>	<b>2.871.120</b>	<b>2.843.610</b>

\*Grund für Korrekturen:

<sup>1</sup> In 2016 wurde ein großer Wasserrohrbruch im Bereich des Hauseigentümers festgestellt.

Dadurch in 2016 Mehrmenge von über 125.000 m<sup>3</sup>, die in Abzug gebracht werden, danach kein Großverbraucher > 15.000 m<sup>3</sup> mehr.

<sup>2</sup> Erschließung Neubaugebiet "Belist" = 550 Einwohner (Vorberechnung) für 1/2 Menge ab 01.09.2019 = 4.500 m<sup>3</sup>

<sup>3</sup> Anschluss weitere Laufbrunnen an das Wasserversorgungsnetz (geschätzt 10.000 m<sup>3</sup>)

Tarife			
	Menge in m <sup>3</sup>	Faktor	gewichtete Menge in m <sup>3</sup>
Verbrauchsgebühr nach § 29 WVS	2.580.610	1,00	2.580.610,00
Stadt Lörrach (-10 %)	69.770	0,90	62.793,00
Eigenverbrauch Bäder (-10 %)	23.980	0,90	21.582,00
Gemeinde Inzlingen			
0 - 20.000 m <sup>3</sup>	20000	0,49	9.800,00
20.000 m <sup>3</sup> - 70.000 m <sup>3</sup>	50000	0,29	14.500,00
ab 70.000 m <sup>3</sup>	23.440	0,21	4.922,00
Eigenverbrauch Wasserversorgung	42.840	0,00	-
Unentgeltliche Wasserabgabe an Stadt	32.970	0,00	-
<b>Leistungseinheit</b>	<b>2.843.610</b>		<b>2.694.207</b>

## Übersicht Verbrauchsgebühren

	ohne Gewinnzuschlag	mit Gewinnzuschlag
gebührenfähiger Deckungsbedarf (ohne Grundgebühren)	3.427.170,00 €	4.709.270,00 €
Leistungseinheiten	2.694.207	2.694.207
<b>Verbrauchsgebühr gem. § 29 WVS</b>	1,27 €	<b>1,75 €</b>

### Tarife

	Faktor	Tarif ohne Gewinn	Tarif mit Gewinn
Verbrauchsgebühr nach § 29 WVS	1,00	1,27 €	<b>1,75 €</b>
Stadt Lörrach (-10 %)	0,90	1,14 €	<b>1,58 €</b>
Eigenverbrauch Bäder (-10 %)	0,90	1,14 €	<b>1,58 €</b>
Gemeinde Inzlingen			<b>0,00 €</b>
0 - 20.000 m <sup>3</sup>	0,49	0,62 €	<b>0,86 €</b>
20.000 m <sup>3</sup> - 70.000 m <sup>3</sup>	0,29	0,37 €	<b>0,51 €</b>
ab 70.000 m <sup>3</sup>	0,21	0,27 €	<b>0,37 €</b>
Eigenverbrauch Wasserversorgung	0,00	0,00 €	<b>0,00 €</b>
Unentgeltliche Wasserabgabe an Stadt	0,00	0,00 €	<b>0,00 €</b>